Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 75 (2013)

Heft: 1

Rubrik: SVLT

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Schweizer Landtechnik**

	Nr. S	Seite		Nr. S	eite
Markt			Strohstriegel: gleichmässige Verteilung	11	45
Gülletechnik verhindert Ammoniakverluste	1	5	Controlles Traffic Framing (CTF)	1	38
KoWe: Stark in Hydraulik und Gülletechnik	1	9	ICT AGRI: Europäisches Netzwerk	1	38
Rechnergestützte Strategien	2	5	Sorgfältige Düngerstreuererstellung	2	14
Gülle-Unterfussdüngung – Praxiserfahrungen	2	9	Transportsysteme der gehobenen Klasse	3	50
Vergleich N-Düngungsverfahren	2	12	Ammoniakemissionen – Strategien der Eindämmung	3	56
Schäffer Teleskop-Radlader	3	16	Reparaturen und Unterhalt im Fokus	4	59
Sechs mobile Gülle-Separatoren	3	17	Fahrgassen und Pflanzenverteilung bei Mais	4	60
Annaburger Transportkonzepte	4	30	Traktorenkauf: Was sagen die Motorkenndaten?	5	43
Pflanzenschutztechnik im Gemüsebau	4	32	Stufenlosgetriebe: Fahrstrategien	5	47
Gemüse-Einzelkornsämaschinen	4	34	Doppelkupplungsgetriebe Direct Drive	6.7	54
Trends im Gemüsebau – Bericht zu einer Fachtagung	4	38	Wärme-Kraft-Kopplung mit Holz	6.7	77
Parade der Messerschleifapparate	4	41	LED Arbeitsfeldausleuchtung	8	39
Innovationen bei Rundballenpressen	5	5	Verfahren für das Sammeln von Spreu Bodenverdichtung: Prävention vor Regeneration	8	42
Grünlandpflege und Wiesenerneuerung	5	12	Voraussetzungen für stabile Maissilage	8	46 54
Zinkenformen von Kreiselheuern	5 5	17 20	Gesundheitsvorsorge im Acker	9	56
Preisübergabe «Kuh des Jahres» Systeme für die Schwadtechnik	5	21	Reifen: Ackerfahrt auf weichen Sohlen	11	50
175 Jahre John Deere: Intelligenz aus einem Guss	6.7	56	Korrekte Pflugeinstellung	11	52
Aktiv geregelte Traktorsitze	6.7	60	Motortechnik: saubere Kraft aus wenig Diesel	11	58
Lemken: Präsentation am Nürburgring	6.7	65	Mulchen: kein Winterlager für den Zünsler	12	17
GVS Agrar – Horsch: Kompetenzzentrum «Terra Profi»	6.7	68	Mulchen: wissen, wie ein Pilz tickt	12	18
Krone-Neuheiten	6.7	70	Mulchen: Wirkung und Effizienz	12	20
Öga: Transportbereich gewachsen	8	6	Treibstoffsteuer: Rückerstattung beantragen	12	22
Sätechnik: breiter und schneller	8	8	Motorex: Trends bei Motorenölen	12	23
Sätechnik: Kontrolle der Saatgutablage und -tiefe	8	10	Ultraschall signalisiert Entlastung für das Furchenrad	12	26
Lely Grünlandtechnik (Grangeneuve FR)	8	12			
Feldhäcksler: Lang im Nehmen, kurz im Geben	9	5	Management		
Case-IH Farmall: Serien A, C, U	9	8	Gülleausbringung: Kostenvergleich	1	10
Cemos-Dreschautomatik auf Claas Lexion	9	12	Leasing: Interviewpartner ZKB	1	14
Viehwagen – Produktauswahl	9	16	Verrechnungsansätze für die Schneeräumung	1	16
Bossini Tridem-Kippanhänger (Agromesser GmbH)	9	18	Kommentar zu ART 747 Maschinenkosten	1	18
Innovative Felco 820	10	4	Immatrikulationen 2011	3	9
Futtermischwagen im Fokus	10	6	Pfluglose Anbau- und Bearbeitunssysteme	3	39 43
Pöttinger: mehr Leistung, mehr Funktionalität	10	10	Fruchtfolge und Begrünung im Vordergrund Landschaftspflege: Seitenmulchgeräte	4	54
Neue Valtra-Modelle N93, N113	10	13	Unkrautregulierung durch Abflammen	5	62
AGRAMA Neuheiten, Standbesprechungen Interview Christian Stähli, Ueli Peter	11 11	7 8	Plantahoftagung: Fitness für Geländeprofis	5	64
Mehr Traktor für weniger Geld	11	28	Maschinenring Zürich: 1000. Mitglied	5	65
New Holland: schneller und dichter pressen	11	32	Kornfeuchtigkeit – Ursachen und Folgen	6.7	11
Seilwinden: Effizienz und Sicherheit	11	36	Kleinballenlogistik ohne Handarbeit	6.7	15
Grimme-Neuheiten Kartoffelbau	12	4	Zwischenfrucht – Multitalent in der Fruchtfolge	6.7	19
Neue Serie Steyr Multi			Gründüngung und Zwischenfutter: erfolgreiche Ansaat	6.7	22
Silageentnahme- und Vorlagegeräte	12	8	Robuste Streifenfrässaattechnik	8	34
Mulchgeräte gegen Pilz- und Schädlingsbefall	12	13	Kriterien für den Traktorkauf	9	32
Grimme übernimmt Kleine-Rübentechnik	12	16	Rekordumsatz bei Pöttinger	10	23
			Futterentnahme und Mischtechnik	10	24
Impression			Fütterung: Technik für Entlastung und Kosten	10	26
«Gülletechnik auf Grossmaschinen			Wirtschaftliche Selbstfütterung am Fahrsilo	11	62
mit Interview Andreas Bobst,			Schneeräumung: Verrechungsansätze 2012/13	12	29
Peter Briner, Markus Schneider»	2	17	Distationer		
Strautmann Giga Vitesse CFS	3	44	Plattform Bio-Unkrautregulierung: Welche Hacke wählen?	1	20
50 Jahre Vögeli+Berger AG	5	36	Swiss Expo, Agrovina	1	20 23
Kuoni Landtechnik AG	5	39	Reifentechnik – Hochseilakt	2	33
Klein, aber Teleskop, Rolf Kunz Oeschseite BE	5	40	Tier&Technik	2	41
Zwanzig Jahre integrierte Produktion	6.7	4	SwissExpo: Präsenz Waadtländer Sektion	2	42
IT: Aufrüstung in der Erntetechnik	6.7 8	7 49	SITEVI 2011 Innovationen	2	44
Gebrüder Schaad AG bei Starco Gruppe Bridgestone-Welt: rund und «grün»	8	52	Stauffer & Cie: Import als Kernkompetenz	2	48
Mai-Schleppschlauchverteiler	9	28	Trends in der Pflanzenschutztechnik	2	50
Viehwagen mit Fahrkomfort	9	30	Chemischer Pflanzenschutz: Applikationstechnik	3	4
Reifendruckregelung: Boden und Budget schonen	10	16 .	Traktorimmatrikulationen 2011	3	9
Fendt 500 Vario – von guten Eltern	11	40	Agrovina	3	10
<b>3</b>					

	Nr. S	Seite		Nr. S	eite
Samuel Guggisberg: Kartoffeln und Pulling als Leidenschaft	3	12	«On Road» starke Freiburger Veranstaltung	5	61
Kraftfuttersilo-Reinigung	3	15	50 Jahre Ladewagen	6.7	40
GV Schweizerischer Landmaschinenverband	3	49	Motrac und Schilter im Verkehrshaus in Luzern	6.7	43
Erschwingliche Teilbreitenschaltungen	4	4	65 000 «Weidemänner» in 40 Jahren gebaut	6.7	76
100 Jahre Schweizer AG	4	8	SVLT-Fach- und Ferienreise: Südafrika	8	36
Tier & Technik	4	12	Pflüger- und Traktorenfest Rafzerfeld	9	48
Agrimesse	4	14 15	Motrac und Schilter: Verkehrshaus Luzern SVLT- Fach- und Ferienreise: Indien	9	52
Sektion FR: Drognens On Road 175 Jahre John Deere — Rück- und Ausblick	5	50	Super-Six in guten Händen	10 11	46 72
Wechselrichter: Herz der Solaranlage	5	52	Zurück zu Zuckerrübenwurzeln	12	54
Agritechnica: erneuerbare Energien	5	56	Schweizer Pflüger international erfolgreich	12	57
Cultan-Düngung: Praxiserfahrungen	5	58		-	
Plantahof: neue Konzepte Hangmechanisierung	6.7	27	SVLT		
Öga: Grüne Branche trifft sich in Koppigen	6.7	30	Vignettenpflicht für Motormäher abgeschafft	1	37
ALB-CH: starke Gebäude aus Brettschichtholz	6.7	32	Feuerlöscher im Griff	3	36
Solarmodule: Lösungen für die Entsorgung	6.7	35	Bedingungslose Kostenwahrheit ist das Gebot	3	38
Bauen in der Tourismusregion	6.7	36	Traktorgeschicklichkeitsfahren auf einen Blick	4	19
Landtechnik Alpenraum: elektrische Antriebskonzepte	6.7	38	SVLT-Stand: viele gute Kontakte	4	21
Kuriger – Kombiheuer Serie MF 7600: vier neue Modelle	6.7 8	73 54	Anpassungen im Strassenverkehrsrecht	4	22 24
Claas ARION 500/600	8	56	Jura: Defizitgarantie für Schweizer Final Willi Zollinger – neuer Lohnunternehmerpräsident	4	28
Wann ist Silomais reif?	9	19	SZ/UR: Grossaufmarsch für Sonnenenergie	5	26
Maissilage: Transportverfahren	9	20	Weiterbildung für G40-Instruktoren	5	30
Technischer Fortschritt: Sonnen- und Schattenseiten	9	22	Pflügervereinigung erhöht Jahresbeitrag	5	31
Bioackerbau: Tagung Strickhof	9	26	Kaderkonferenz: vier Pfeiler im Fokus	5	32
70. Olma	10	28	Markierung: auf grossem Rad unterwegs	5	34
Kuhn Seedliner tour (de Suisse)	10	29	Anhänger – fit für die Ernte	6.7	44
Agricultural Engineering: Interview mit Robert Kaufmann ART	10	30	Unverzichtbare Spritzentests	6.7	46
Waldarbeit: Hightech in Gewand und Hand	10	32	Luzerner Geschicklichkeitsfahren	6.7	50
Manitou MLT 840	11	65	Thurgauer Wettpflügen 2012 im August	6.7	52
Neues Fendtwerk Marktoberdorf	11	66 69	Vor dem Finale suisse im Geschicklichkeitsfahren im Jura	8	16
Herbstmesse: Pöttinger-Highlights EuroTier: Elektronik, Tierwohl, Ressourcenschutz	11 12	30	<ol> <li>Traktorenfest Rafzerfeld mit Wettpflügmeisterschaft AVLT: Sektionsporträt</li> </ol>	8 9	27 36
EIMA: Feuerwerk al Italia	12	34	Theo Pfister zum Gedenken	9	39
AGRAMA: Landtechnikfest	12	37	Traktoren im ausserlandwirtschaftlichen Einsatz	9	46
AGRAMA: Bergmechanisierung	12	38	Publikumserfolg TGF Suisse	9	50
AGRAMA: vier Mal Innovation	12	40	SVLT-Delegiertenversammlung	10	48
AGRAMA: SVLT-Stand	12	42	Mit Staplern sicher arbeiten	10	52
100 Jahre Zuckerfabrik Aarberg	12	44	Reportage G40	10	56
SBB Cargo baut Wagenladungsverkehr ab	12	45	Hebefahrzeuge: Nutzung und Immatrikulation	11	74
Landmaschinenmechaniker-(Beruf)	12	47		er Ausg	
Verleihung AgroPreis	12	50	GV Berichte in vielen	Ausga	ben
Sicherheit			747 Maschinenkosten 2011/2012	1	47
Sicherheitsrelevanz bei neuen Maschinen	1	40	748 Wiederkausensor für Milchkühe	2	65
Sichere und funktionelle Holzfällerbekleidung	1	44	745 Ammoniak-Emissionen von Milchviehställen	3	61
Tagung Liebegg: sichere Transporte	2	60	751 Grassilagen in Schweizer Flachsilos – eine Bestandesaufnal	ıme 5	71
Elektrozäune für die Rindviehhaltung	3	22	752 Automatische Melksysteme	8	61
Schlagkräftige Weidezäune, aber gefahrlos	3	25	751 Grassilagen in Schweizer Flachsilos	9	63
Drillmaschinen zeigen ihre Zähne!	4	46	756 Nutzen automatischer Lenksysteme	11	87
Unfallfreier Motormähereinsatz Futterbau am Hang – Gefahrenpotenzial erhöht	5 6.7	67 24			
Positionsleuchten? LED	8	28	Regelmässig erscheinen:		
Flotte Feger für mehr Sicherheit	8	30	Werkstattkurse Riniken		
Sicherheitsplakette, JVA Realta	9	59	Fahrkurs G40		
Landwirtschaftliche Transporte – fair und sicher	9	60	CZV-Kursangebote		
Hydraulische Klemmgatter: Ladungssicherung	10	39	Staplerkurse		
Erhöhtes Unfallrisiko im Herbst	10	40	Traktorenstatistik Ausgaben 3, 6/7, 9, 12		
BUL-Tagung Wildhaus	10	43			
Schneeketten: mehr Griff und Sicherheit	11	70			
CZV: SVLT-Ladungssicherungskurse	12	51	8: 61 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	P.	
Passion			Die Schweizer Landtechnik ist unter www.agrartechnik.ch auch	online	
Siegeszug der «Kreiselmaschinen»	2	55	verfügbar.		
Deutz-Fahrpräsentation, Vianco Brunegg	2	58			
Althaus: Technischer Fortschritt damals und heute	4	50			

# Generalversammlungen





Dienstag, 5. März 2013, 20 Uhr Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach



# Mittwoch, 6. Februar 2013, 9.30 Uhr, Auberge de la Croix-Blanche, Le Mouret

Unter anderem Wahlen gemäss Statuten für die Periode 2013 bis 2015 (Präsident, Vorstand, Rechnungsprüfungskommission). 10.45 Uhr: Vortrag von Francis Egger, SBV, über «PA 2014 bis 2017». Nachmittags Besichtigung der Biogasanlage AgroGaz Hauote Sarine SA und Laiterie-Fromagerie du Mouret.



### Mittwoch, 23. Januar 2013, 10.30 Uhr Gemeindesaal in Céligny

Unter anderem statutarische Wahlen, gefolgt von einem Fondue Bourguignonne im Gemeindesaal von Chéserex VD.



# Mittwoch, 6. Februar 2013, 20 Uhr, Swiss Heidihotel, Maienfeld

Nach den ordentlichen Traktanden folgt ein Vortrag «Tiertransporte – Anforderungen an die Fahrzeuge» von Thomas Bürge (Kant. Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit).



# Donnerstag, 10. Januar 2013, 20 Uhr, Restaurant altes Schützenhaus, Schaffhausen

Nach der GV wird Jörg Schwaninger vom Strassenverkehrsamt zum Thema Neuerungen auf unseren Strassen referieren.



# Dienstag, 22. Januar 2013, 10.30 Uhr Restaurant Post, Riedholz

Im Anschluss (13.30 Uhr) ist Besichtigung der KEBAG Zuchwil, inklusive Wärmeverbund.



# Donnerstag, 31. Januar 2013, 19.45 Uhr Brandenberg in Zug

2. Teil: Sicher fahren in Land- und Forstwirtschaft; Referent: Dominique Berner, SVLT Riniken.



### AG

# Feldspritzentest 2013

Für die ÖLN-Kontrolle wird ein gültiger Feldspritzentest verlangt (nicht älter als vier Jahre). Der Feldspritzentest wird seit 2012 durch den AVLT organisiert und durchgeführt. Geschäftsführer Thomas Voegeli ist somit Ansprechperson für sämtliche Fragen rund um den Spritzentest. Die gewohnten Teststandorte werden nach wie vor bedient.

Die Tests finden vom 10. bis 20. April 2013 statt. Die im Jahre 2009 von der Fachstelle Landtechnik geprüften Feldspritzen respektive deren Halter erhalten ein Anmeldeblatt.

Neuanmeldungen bitte bis 10. Januar 2013 an die AVLT-Geschäftsstelle. Th. Voegeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, Tel. 062 893 20 41, th.voegeli@bluewin.ch

# Aargauischer Lohnunternehmerabend

Mittwoch, 10. April 2013, 20.00 Uhr Gasthof zum Ochsen, 5242 Lupfig

Thema: «Versicherungen»

- Wie kann ich meine Maschinen gegen Schäden versichern?
- Wie kann ein Landwirt Maschinenschäden beim Lohnunternehmer versichern?
- Wie ist das Vorgehen, wenn ein Maschinenschaden entstanden ist?
- Was kann ich zur Vermeidung von Maschinenschäden beitragen?

Kompetente Referenten diverser Versicherungsgesellschaften und vom SVLT werden zu den verschiedenen Fragen Stellung beziehen.

**Kursleitung:** Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Der Kurs ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung steht allen Lohnunternehmern und Landwirten offen, die Lohnarbeiten ausführen oder ausführen lassen.

# Traktorfahrkurs für Frauen

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit und ohne Anhänger manövrieren, Anbaugeräte wie Kreiselheuer, Kreiselschwader kennenlernen und an den Traktor anbauen. Dies ohne Stress und Zeitdruck ...

- ...damit Sie das nächste Mal, wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen!
- Bedienung des Traktors
- Wichtige Kontrollen
- Sicheres Manövrieren mit Traktor, Anhänger und Anbaugerät

 Gefahrensituationen auf Hof, Gelände und Strasse erkennen und meistern

**Teilnehmende:** Dieser Kurs richtet sich an Frauen, welche ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

**Kursleitung:** Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

**Datum/Zeit:** Donnerstag, 25. April 2013, oder Freitag, 26. April 2013, jeweils von 9 bis 16 Uhr

**Kosten:** CHF 110.–, inkl. Kursunterlagen und Mittagessen, wenn Ehemann, Partner oder Freund Mitglied beim AVLT, Aarg. Verband für Landtechnik, ist, CHF 130.– für Nichtmitglieder des AVLT

Ort: Liebegg, Gränichen

**Anmeldung:** Bis 12. April 2013 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Verena Bürge. Tel. 062 855 86 15, E-Mail: kurse@liebegg.ch

# Kurs Arbeiten mit Pferden

# Ab Anfang März 2013 am Landw. Zentrum Liebegg, Gränichen

Der Kurs ist offen für Leute mit Freude an der Arbeitspferdehaltung. Die fünf Kurstage sind übers Jahr verteilt: Holzrücken am 4./5. März, Transporte März/April, Futterbau 20. oder 27. Juni, Ackerbau 29. August oder 5. September 2013. Am 25. Oktober kann eine Prüfung abgelegt werden (freiwillig). Erwartet wird Erfahrung im Umgang mit Pferden.

**Organisation und Infos:** Landw. Zentrum Liebegg, 5722 Gränichen, Nicole Amrein, Tel. 062 855 86 51, nicole.amrein@ag.ch, www.liebegg.ch, und IG Arbeitspferde, Ernst Rytz, Chloster 5, 4305 Olsberg, Natel 079 522 34 84, me.rytz@teleport.ch, www.igarbeitspferde.ch.

Anmeldung bis 5. Februar 2013 an Landw. Zentrum Liebegg, Sarah Vock, Tel. 062 855 86 12, Fax 062 855 86 90, sarah.vock@aq.ch





BS, BL

# Theoretische Führerprüfung Kat. F/G 2013

Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert für Jugendliche, welche im Jahre 2013 14 Jahre alt (Jahrgang 1999) oder älter werden, **Vorkurse** und **Prüfungen** für die theoretische Führerprüfung Kat. F/G.

#### Sissach:

Vorkurs: Mittwoch, 27. Februar 2013, 13.30 Uhr; Prüfung:

Samstag, 9. März 2013

Vorkurs: Mittwoch, 20. März 2013, 13.30 Uhr; Prüfung:

Samstag, 13. April 2013

Vorkurs: Mittwoch, 23. Oktober 2013, 13.30 Uhr; Prüfung: Samstag, 9. November 2013

### Durchführung der Prüfungen:

9 Uhr Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein Laufen:

Vorkurs: Mittwoch, 13. Februar 2013, 13.30 Uhr; Prüfung: Mittwoch, 6. März 2013

#### Durchführung der Prüfung:

12.30 Uhr Motorfahrzeugkontrolle Wahlen, Laufen

**Kurskosten:** Mitglieder CHF 40.–, plus Lern-CD CHF 40.– (Nichtmitglieder: CHF 80.–, plus Lern-CD CHF 40.–)

# Bitte unbedingt Kurs- und Geburtsdatum angeben Anmeldung:

Bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn an: Susi Banga, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, Tel. 061 411 22 88, s.banga@bluewin.ch



BE

# Gruppenprüfung 2013 der Kategorie G

Auch dieses Jahr führt das Verkehrsprüfzentrum Bern des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes des Kantons Bern (SVSA) wieder in Zusammenarbeit mit dem Bernischen Verband für Landtechnik (BVLT) Gruppenprüfungen der Kategorie G mit entsprechender Instruktion durch. Zugelassen dazu werden dieses Mal Jugendliche mit Jahrgang 1999 oder älter.

**Anmeldung:** Anmeldeformulare für die Gruppenprüfungen (PDF, 160 KB, 2 Seiten) können beim Verkehrsprüfzentrum Bern oder beim BVLT bezogen werden:

# www.bvlt.ch Rubrik Gruppenprüfung

Die Anmeldeformulare müssen bis spätestens am 15. Dezember des laufenden Jahres beim SVSA (Adresse auf der Rückseite des Gesuchs) eintreffen.

**Instruktion:** Die gruppenweise Instruktion durch Mitglieder des BVLT erfolgt amtsbezirksweise an jeweils zwei Halbtagen.

**Prüfung neue Regelung:** Die Führerprüfung der Kat. G ist eine theoretische Prüfung. Sie wird nach der zweiten Schulungseinheit in einem Verkehrsprüfzentrum des Kantons Bern abgelegt (Bern, Bützberg, Orpund, Thun-Allmendingen).

**Führerausweis:** Der Führerausweis wird in jedem Fall erst nach dem 14. Geburtstag aus- und zugestellt. Er berechtigt auch zum Führen von Motorfahrrädern (Führerausweiskategorie M).

**Kosten:** Es entstehen folgende Kosten, die das SVSA und der BVLT separat verrechnen:

#### SVSA:

- die Bearbeitung des Gesuches um einen Führerausweis CHF 30.-
- die schriftliche Gruppenprüfung der Kategorie G CHF 30.-
- die Ausstellung des Führerausweises CHF 45.-

#### **BVLT**

- Instruktion inkl. Lern-CD und Lehrmittel CHF 100.-
- für Mitglieder des BVLT CHF 80.-
- Die Lern-CD wird am Instruktionstag abgegeben.

#### **Ansprechstelle**

Für Fragen zur Instruktion und allgemeine Auskünfte: BVLT, Peter Gerber, Hardhof 633, 3054 Schüpfen Tel. 031 879 17 45, E-Mail: bvlt@bluewin.ch, www.bvlt.ch



FR

# «Führerausweis Kategorie G»

«Kurse über den Verkehr und die Ausrüstung landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge»: Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) organisiert Kurse, in Zusammenarbeit mit Instruktoren der Kantonspolizei und des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve, zur Vorbereitung auf die Theorieprüfung für den Führerausweis Kategorie G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h), der ebenfalls zum Führen eines Motorfahrrades berechtigt.

Der Kurs dauert einen Tag und findet entweder am 8., 9. oder 10. April 2013 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die vor dem 1. März 2000 geboren sind.

Anmeldekarten sind in allen Sekretariaten der Orientierungsschulen des Kantons oder beim FVLT, laurent.guisolan@fr.ch, Tel. 026 305 55 00, erhältlich. Anmeldungen sind bis 1. März 2013 möglich. Einschreibefrist unbedingt einhalten!



# LU

# Spritzentest 2013

Für 2013 sind die Preise beim Spritzentest gesenkt worden; hingegen wird zusätzlicher Aufwand für Reparaturen und Reinigungen separat in Rechnung gestellt. Der Gebläsespritzentest 2013 ist am 11./12. März bei GS Landtechnik, Uffikon. Die Feldspritzentests 2013 sind am 13. März bei GS Landtechnik, Uffikon, am 14. März bei B. Kaufmann, Landmaschinen, Altishofen, am 18. März bei Albisser & Bucher GmbH, Triengen, am 19./20. März bei Kurmann Technik AG, Ruswil, und am 25./26. März beim BBZN, Hohenrain.

# Aktuelles Kursangebot

# Mofa- und Traktorenprüfung

Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste vorgesehene Termine 30. Januar 2013, in Sursee

20. Februar 2013, in Schüpfheim

6. März 2013, in Sursee

#### Wichtig!

Nach der Anpassung der Theorieprüfung für die Kategorie M (Mofa) im Jahr 2012 durch die asa werden nun per 1. Januar 2013 auch gewisse Prüfungsregeln für die Kategorie G (Traktor) angepasst. Diese Anpassungen sind rein formeller Natur und haben keinen Einfluss auf den Inhalt der Prüfungen: Die abgefragten Themen und Regeln bleiben unverändert. Zukünftig werden jedoch drei Antwortmöglichkeiten statt deren zwei angegeben, wobei eine oder auch zwei Antworten korrekt sein können. Durch diese Änderungen soll einzig sichergestellt werden, dass die zukünftigen Fahrzeuglenkerinnen und -lenker die Grundlagen der Verkehrstheorie verstehen und sich nicht damit begnügen, die Fragen auswendig zu lernen. Unser entsprechendes Lernprodukt sollte voraussichtlich bis Mitte Dezember erhältlich sein.

### Roller- und Autoprüfung

**Online lernen:** Theorieprüfung online lernen für CHF 29.– **GK:** Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Sursee statt. Für Mitglieder CHF 280.–, für Nichtmitglieder CHF 300.–

Nächste vorgesehene Termine 12. und 19. Januar 2013 16. und 23. Februar 2013 2. und 9. März 2013

**VKU:** Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 240.–, für Nicht mitglieder Fr. 220.– Nächste Termine: 16./17./23.+24. Januar 2013, in Sursee

18./21./25.+28. Februar 2013, in Willisau 4./5./11.+12. März 2013, in Sursee

**Kombipaket für Rollerfahrer** nochmals günstiger als im Einzelpreis

Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU  $(4 \times 2 \text{ Lektionen})$ 

### Lastwagenprüfung

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen. Während vier Wochen wird jeweils pro Woche ein Kurstag abgehalten. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 8. Januar 2013, jeweils in Luzern.

**Infos und Anmeldung:** Änderungen (z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten.

LVLT Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain Tel. 041 467 39 02/info@lvlt.ch/www.lvlt.ch









SG, AI, AR, GL

# Kurse und Prüfungen Kat. G/F

In Zusammenarbeit mit den kantonalen Strassenverkehrsämtern bietet der VLT-SG wieder Kurse an, um den Fahrausweis Kat. G/F zu erwerben.

Im Kanton St. Gallen kann die landwirtschaftliche Führerprüfung frühestens einen Monat vor Erreichen des 14. Geburtstages abgelegt werden.

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden kann die landwirtschaftliche Führerprüfung frühestens drei Monate vor Erreichen des 14. Geburtstages abgelegt werden.

Im Kanton Glarus können alle mit Jahrgang 1998 und älter an den Kursen teilnehmen.

Das Kursprogramm wird auf der Homepage (www.vlt-sg.ch) publiziert oder kann beim Kursleiter Hans Popp angefordert werden. Es werden, über das Jahr verteilt, an verschiedenen Orten Kurse angeboten.

**Kurskosten:** CHF 70.– für Mitglieder, CHF 95.– für Nichtmitglieder, inkl. Lern-CD mit den aktuellen Prüfungsfragen und Arbeitsblättern.

#### Infos und Anmeldung beim Kursleiter:

Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, Tel. 071 845 12 40 oder hanspopp@bluewin.ch

# Kreisversammlungen Januar/Februar/März

Montag, 14. Januar 2013,

Eventscheune Eigenmannshof, Frankrüti, Berg SG

Energie vom Scheunendach

Referent: Peter Schibli; Kreis: Rorschach, Häggenschwil

Montag, 14. Januar 2013, Restaurant Schöntal, Ebnat-Kappel

Landwirtsch. Strassenverkehr: Knackpunkte bei Abmessungen und Gewichten von Traktoren, Anhängern und Geräten

Ladungssicherung bei landwirtsch. Transporten

Referent: Ueli Lehmann; Kreis: Wattwil

Montag, 21. Januar 2013, Restaurant Egg, Herisau

Sicherheit für Kinder auf dem Bauernhof

Referent: Ueli Lehmann; Kreis: AR Vorderland, AR Hinterland,

IR Appenzell

Dienstag, 22. Januar 2013, Restaurant Rössli, Gähwil

Soll ich eine Occasionsmaschine kaufen anstatt einer neuen, um Kosten zu sparen? Wie kann ich den Wert einer Occasion

schätzen?

Referent: Ueli Lehmann; Kreis: Kirchberg

Mittwoch, 6. Februar 2013, Restaurant Post, Sargans

Strom sparen – Zukunftsaussichten

Referent: Felix Düring; Kreis: Walenstadt, Bad Ragaz

Freitag, 15. Februar 2013, Restaurant Krone, Mosnang

Optimale Ergänzung der Hofdünger im Futterbau für gute Fut-

tererträge und gesunde Tiere

Referent: Koni Keller; Kreis: Lütisburg, Dietfurt

Freitag, 1. März 2013, Brauerei Gasthof Adler, Schwanden

Soll ich eine Occasionsmaschine kaufen anstatt einer neuen, um Kosten zu sparen?

Wie kann ich den Wert einer Occasion schätzen?

Referent: Ueli Lehmann; Kreis: GL Hinterland, GL Unterland



SO

# Staplerkurs (zwei Tage)

### 25./26. Februar oder 12./13. März 2013 Kursort ist Läufelfingen

Der Staplerkurs richtet sich an Staplerfahrer mit Fahrpraxis; er ist CZV- und SUVA-anerkannt (zwei Tage werden schriftlich bestätigt). Die Ausbildung erfolgt auf Frontstapler, Schubmaststapler und Deichsetstapler. Kursleiter ist Herr Sutter von Sutter SKT Kurse GmbH, ein Praktiker, gelernter Landwirt, Staplerinstruktor nach SUVA anerkannten SGL-Richtlinien und Sicherheitsfachmann.

**Kurskosten:** CHF 630.— alles inbegriffen (SVLT-Mitglieder CHF 590.—)

**Anmeldung:** bis 22. Januar 2013 an: VLT Solothurn, Ochsenbein Beat, Oberdorfstr. 26, 4554 Etziken, Tel. 076 302 77 42, ochsebeis@bluewin.ch.





SZ, UR

# Staplerkurs: schwere Lasten leicht bewegen

Zweitägige Ausbildung mit verschiedenen Staplern und Hofladern. Die Teilnehmenden können auf Wunsch die von der SUVA anerkannte Prüfung mit dem Gegengewichtsstapler und dem Deichselgerät absolvieren. Auf Wunsch können diese Kurse auch für die Weiterbildung der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) gemeldet werden.

Theorietag: Mittwoch, 27. Februar 2013

Praktikum: 12./13. März 2013

Kursort: Staplerschule P. Kaeshammer, Mühlestr. 23b,

8855 Wangen

**Leitung:** Staplerschule P. Kaeshammer, Mühlestr. 23b, 8855 Wangen, und Schweiz. Verband für Landtechnik (SVLT

Sektion SZ/UR)

Kuskosten: CHF 740.-

**Anmeldung:** Amt für Landwirtschaft, Abt. Beratung und Weiterbildung, Römerrain 9, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 415 79 11

(vormittags), lbw.afl@sz.ch

Anmeldeschluss: 15. Februar 2013



Schwere Lasten mit dem Stapler leicht bewegen.



ZH

# Vorbereitungskurs auf die Traktorenprüfung Kat. G

# 23. Februar, 22. Juni, 7. September und 30. November 2013, jeweils 9.30 bis 15.30 Uhr Strickhof in Lindau

Die Teilnahme ist frühestens drei Monate vor dem 14. Geburtstag möglich (Nothelfer- und Verkehrskundeausweis ist in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben). Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h (ohne Ausnahmefahrzeuge) sowie von Mofas.

**Kosten:** CHF 100.– (für Mitglieder des SVLT Zürich CHF 80.–). Inbegriffen sind eine Lern-CD sowie eine kleine Mittagsverpflegung mit Getränk.

**Infos, Anmeldung:** SVLT Zürich, Eschikon, Postfach, 8315 Lindau, Telefon 058 105 98 51, www.svlt-zh.ch

# Schöner Batzen für Mitgliederwerbung

Mit versöhnlichem Handschlag ist ein Streit zwischen dem Bernischen und dem Schweizerischen Verband für Landtechnik wegen unterschiedlicher Auffassungen über das Inkasso der Jahresbeiträge vor 2011 beendet worden.

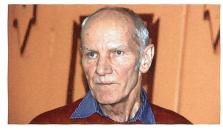
#### Dominik Senn

Gegen achtzig Mitglieder des Bernischen Verbandes für Landtechnik (BVLT) trafen sich in Schönbühl zur 85. Jahresversammlung, darunter Ehrenmitglieder, Vertreter benachbarter Verbandssektionen und der Präsident des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik Max Binder, Nationalrat. BVLT-Präsident Klaus Brenzikofer und VLT-Geschäftsführer Peter Gerber legten der Versammlung ein letztes Mal die unterschiedlichen Standpunkte dar und präsentierten die einvernehmliche Lösung, wonach der BVLT und der SVLT je die Hälfte der ehemals strittigen Summe von 26000 Franken zweckgebunden für kommende Mitgliederwerbung einsetzen. Binder zeigte sich erfreut über die «zukunftsweisende Lösung, zu der alle Parteien stehen können», wie er sagte. Der Schlussstrich erfolgte durch Handschlag unter Applaus der versammelten Bauernschaft.

# Sorgenkind Kat. G

Rückläufige Einnahmen bei den Prüfungen Kat. G/F, bei den Spritzentests und bei den Mitgliederbeiträgen im Berichtsjahr November 2011 bis Oktober 2012 ergaben in der ordentlichen Erfolgsrechnung einen Verlust von 36000 Franken. Die Mitgliederzahl beträgt 3108. Gemäss Gerber bereiten vor allem die rückläufigen Teilnehmerzahlen bei der Theorieprüfung Kat. G Sorgen; im Vorjahr waren noch 150 Absolventen mehr angetreten. Ab 2013 gibt es keine Gruppenprüfungen mehr, was sich zusätzlich negativ auf die Teilnehmerzahl auswirken wird. Prüfungen werden nur noch an den Standorten in Bern, Bützberg, Orpund und Thun durchgeführt, und zwar im neuen «Multiple Choice»-Prüfverfahren.

Um das Budget 2013 ins Lot zu bringen, wurden ihm 90 Franken Jahresbeitrag zugrunde gelegt. Die vom Vorstand bean-



Der ehemalige G40-Ausbildner Res Burren rät, auf die Fahrzeugausweis-Einträge genau zu achten. (Bild: Dominik Senn)

tragte Erhöhung um 20 Franken gegenüber bisher wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Genehmigt wurden jeweils mit grossem Mehr Jahresberichte, Rechnung, Budget 2013 und das Tätigkeitsprogramm 2013.

Vizepräsident Urs Büttikofer, zuständig für die Lohnunternehmen, berichtete vom Erfolg der Einsprache im Falle einer geplanten Verkehrsschikane an der Ortsdurchfahrt in Etzelkofen; er erhielt vor Baubeginn die Gelegenheit, mit einem Mähdrescher durchzufahren und konnte so beweisen, dass Anpassungen vorgenommen werden mussten, damit Grosserntemaschinen auch inskünftig dort passieren können, was denn auch geschah. Er riet den Anwesenden, im Falle der wieder vermehrt vorgenommenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen Einsitz in entsprechende örtliche und regionale Kommissionen zu nehmen, um bereits im Vorfeld Einfluss nehmen zu können; denn nachträgliche Einsprachen fruchteten kaum.

# Luzerner senken Spritzentestpreis

#### **Dominik Senn**

Rund 80 Personen begrüsste LVLT-Präsident Toni Moser am 6. Dezember in Sursee zur Generalversammlung. Er erstattete in speditiver Weise Jahresbericht und brachte Rechnung 2011/12 und Budget 2012/13 jeweils einstimmig oder mit grossem Mehr durch die Abstimmungsrunde. Er verabschiedete das Vorstandsmitglied Roland Fleischli, der wegen beruflicher Veränderung demissionierte; die Ergänzungswahl erfolgt 2013.

Die Erfolgsrechnung weist bei 378000 Franken Aufwand einen Verlust von rund 4500 Franken aus. Die Ausgaben für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung

konnten durch grosszügige Sponsoreneinnahmen wettgemacht werden. Das Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von je rund 292 000 Franken vor; es wird mit Mindererträgen bei den Mitgliederbeiträgen (80 Franken, wie im Vorjahr), hingegen mit Mehrerträgen bei den Spritzentests gerechnet, da 2013 bedeutend mehr Spritzen zu prüfen sind.

Geschäftsführer Josef Erni wies in seinem Jahresbericht auf die Änderungen im Fahrschulbereich bzw. die Modifikationen bei der Traktortheorieprüfung (Kat. G) hin, bei der es seit dem 1. Januar 2013 drei Antwortmöglichkeiten gibt. Seit die-

sem Jahr ist beim Strassenverkehrsamt die Prüfungskategorie M (Mofa) an die neue Prüfungsform angepasst worden, weshalb Erni den Betroffenen empfiehlt, den Prüfungsvorbereitungskurs beim LVLT zu besuchen. Die Preise beim Spritzentest sind neu gesenkt worden; hingegen wird Zusatzaufwand für Reparaturen/Reinigungen separat verrechnet.



LVLT-Präsident Toni Moser verabschiedet Vorstandsmitglied Roland Fleischli.

(Bild: Dominik Senn)



# Vergehen im Strassenverkehr und ihre Folgen

Wird bei einem landwirtschaftlichen Fahrzeug eine Ungereimtheit bezüglich seines technischen Zustandes oder seines Einsatzes festgestellt, so führt das in der Regel zu einer Anzeige. Nicht bewusst ist jedoch vielen, dass nach einem Strafbefehl auch der Entzug des Führerscheins folgen kann.

#### Dominique Berner, Technischer Dienst SVLT

Vergehen im Strassenverkehr können in leichten Fällen wie falschem Parkieren. moderaten Geschwindigkeitsüberschreitungen oder geringem Übergewicht mit einer Ordnungsbusse bestraft werden. Die Busse kann vor Ort oder gegen Rechnung bezahlt werden und ergibt für den Verursacher direkt keine weiteren Konsequenzen. Eine Ordnungsbusse spricht der kontrollierende Polizist anhand der Ordnungsbussenliste aus; die Höhe des Betrages ist in der Liste festgelegt.

Sobald ein Vergehen nicht in der Bussenliste aufgeführt ist und/oder eine grössere Tragweite annimmt, führt dies zu einer Strafanzeige. In der Kontrolle stellt der Polizist den Tatbestand fest und rapportiert diesen zuhanden der Staatsanwaltschaft. Diese Behörde erhebt nun Anzeige gegen den Fehlbaren, was diesem mit einem Strafbefehl mitgeteilt wird. Ein Strafbefehl enthält neben den Personalien des Schuldigen die Art und den Ort des Vergehens, die Höhe des Bussenbetrages und allfällige Schreibgebühren sowie eine Rechtsmittelbelehrung. In der Rechtsmittelbelehrung wird mitgeteilt, wie und in welchem Zeitraum (Einsprachefrist) gegen diesen Strafbefehl Einsprache erhoben werden kann.

Erhebt der Schuldige keine Einsprache während der festgelegten Frist oder bezahlt er die Busse, so anerkennt er sein Vergehen. Fälle, welche die Verkehrssi-

cherheit nicht oder nur sehr geringfügig gefährden, sind in diesem Moment abgeschlossen. Nicht jedoch, wenn eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer eingetreten oder möglich gewesen wäre. Die Staatsanwaltschaft leitet die Unterlagen an die Administrativbehörde weiter, welche weitere Massnahmen verfügt. Massgebend sind dabei die Schwere des Vergehens und der fahrerische Leumund des Schuldigen. Wird ein Fall als leichte Widerhandlung eingestuft und hat sich der Fahrer nicht anderes zu Schulden kommen lassen, so wird eine Verwarnung mit einer Bewährung ausgesprochen. Schwere Fälle und Wiederholungstaten in der Bewäh-

führen rung zu Entzug Führerausweises.

So ergangen ist es auch dem Landwirt X. Er transportierte Siloballen ungesichert auf einem Feldweg und kassierte eine Anzeige. Für ihn war die Sachlage eindeutig und er bezahlte die Busse. Relativ überraschend kam dann jedoch der Entscheid der Behörde, die seinen Führerausweis aufgrund einer mittelschweren Wiederhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz einziehen wollte. Mit einigem Aufwand musste X nun beweisen, dass sein Vergehen (Feldweg, kurze Strecke, keine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer) nur eine leichte Widerhandlung darstellte. Die Behörde anerkannte die Umstände und verwarnte X mit einer Bewährungsfrist von zwei Jahren.

#### Rechtsmittelfrist beachten

Aus dem Beispiel von Landwirt X leiten wir ab, dass sich eine genaue Abklärung des Tatbestandes und der Konsequenzen eines Strafbefehles Johnen kann. Wird eine Weiterleitung an die Administrativbehörde explizit im Strafbefehl erwähnt, ist mit einem Entzug des Führerausweises zu rechnen. In allen Fällen hat der Schuldige jedoch das Recht, gegen die verfügten Massnahmen Einsprache zu erheben. Die Rechtsmittelfrist ist zu beachten.

Auskünfte zum landwirtschaftlichen Strassenverkehr erteilt das Zentralsekretariat in Riniken, 056 462 32 00,

www.agrartechnik.ch.

# SVLT ASETA

# Werkstattkurse

# Kurszentrum Riniken

Verlangen Sie die ausführlichen Kursinformationen bei:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT) Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, www.agrartechnik.ch zs@agrartechnik.ch, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01



# Werkstattlehrgang K 25

Ausbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktionen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen, Traktoren K 25 25 Tage, CHF 2400.– (2600.–)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweissen
- Autogenschweissen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen

# Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge)	
Kursdatum	Mitgliedsnr.
Name	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum und Unterschrift	

- ☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.
- ☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Brief oder Fax an SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Telefon 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01

- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Bodenbearbeitungsgeräte, Futtererntemaschinen usw. reparieren
- Gelenkwellen, Hydraulikzylinder und -leitungen reparieren
- Dieselmotoren/Traktoren/Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

21.1.-22.2.2013

reise in Klammern gelten für Nichtmitglieder

# Schweissen

Schutzgasschweissen SMS 2 Tage, CHF 610.- (890.-)

MAG-Schweissen an Profilen von 3 bis 8 mm und Blechen von 1 bis 2 mm in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase. 14.–15.3.2013; 6.–7.6.2013

Elektrodenschweissen SES 2 Tage, CHF 610.- (890.-)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Elektroden und Hartauftrag.

19.-20.3.2013; 13.-14.6.2013

Autogenschweissen/ Hartlöten SAL

2 Tage, CHF 610.- (810.-)

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm. 23.–24.1.2013

# Maschinen und Anhänger

# Gelenkwellen und

Kupplungen LGW 🗵

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.

8.2.2013

Pressen und Knüpfer LPK ☑ 1 Tag, CHF 250.- (350.-)
Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode,
Bindefehler beheben. 5.3.2013; 11.6.2013

3.3.2013,

# Mähwerke und Aufbereiter

reparieren LMA 🗵

2 Tage, CHF 460.- (660.-)

Scheiben- und Trommelmäher, Doppelmesserbalken reparieren. Lager ersetzen. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzvorrichtungen instand stellen. 11.–12.2.2013

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch

# Kommunal- und Gartenbaumaschinen

#### Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und **Heckenscheren MGK** ⊠ 1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenscherenmesser. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

12.3.2013; 4.6.2013

# Unterhalt von Motorgeräten mit 4-Takt-Motoren MRG 🗵

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, an Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

18.1.2013; 18.6.2013

# Unterhalt von Kettensägen MSK 🗵

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

# Traktoren und Hoflader

# Dieselmotoren warten und

reparieren TDM X

2 Tage, CHF 460.- (660.-)

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kühl- und Kraftstoffanlage. Einstellen der Ventile. Abdichten bei Ölverlust. Störungssuche an Starthilfe und Anlasser, Servicearbeiten zum Überwintern.

15.-16.1.2013

# Traktoren zur MFK-Nachprüfung

instand stellen TNP 🔀

5 Tage, CHF 980.- (1180.-)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust an Motor, Getriebe, Allradachse oder Hydraulik. 18.-22.2.2013

# Elektrik und Beleuchtung

### Fahrzeugelektrik EFZ 🗵

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand stellen, Richtungsanzeige und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben. 19.2.2013; 26.3.2013

# Hydraulik

# Hydraulikzylinder und

-armaturen HFZ 🔀

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, Montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

7.3.2013

# Hydraulische Anhängerbremsen

HAB X

2 Tage, CHF 460.- (650.-)

Einbauen und Abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen.

5.-6.2.2013

# **IX** Zu reparierende Maschinen können mitgebracht werden (auf Anmeldetalon vermerken)

# Oldtimer restaurieren

#### Traktoren und Einachser TOZ 🗵

5 Tage, CHF 950.- (1150.-)

Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung und Bremse. Elektrische Anlage und Beleuchtung instand stellen.

25.2.-1.3.2013

# Turbo Seed Zn

# Der einzigartige **PK-Mikrogranulat-**Startdünger für Mais und Rüben

# ✓ Robuster und zügiger Auflauf



Anwendung in Saatreihe (Mikrogranulator)

#### √ Frühere Blüte / Reife



### Eigenschaften

- ✓ gleichmässige Körnung, rieselfähig
- √ 100% wasserlösliches und direkt aufnehmbares PK
- ✓ Zn-EDTA 3 bis 4 mal effizienter als Salze
- ✓ gezielte Platzierung mit einem Mikrogranulator
- ✓ Eine Anwendung beim Säen
- ✓ Umweltschonend (kein Übermass an N, P und K)
- √ Kein Ammonium-Stickstoff
- √ nicht phytotoxisch
- √ höchste Konzentration an P und K

#### Zusammensetzung

Phosphor (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>) 100% wasserlöslich Kalium (K2O)

100% wasserlöslich Zink (Zn) Chelat von EDTA 100% wasserlöslich







# Flurförderfahrzeuge

# Staplerfahrer Grundkurs





#### Kursdaten Strickhof, Lindau ZH:

 Kurs 1
 Mo. + Di.,
 21. + 22. Januar 2013

 Kurs 2
 Mi. + Do.,
 23. + 24. Januar 2013

 Kurs 3
 Fr. + Sa.,
 25. + 26. Januar 2013

# Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler

Der Schweizerische Verband für Landtechnik organisiert SUVA-anerkannte zweitägige Staplerkurse. Es handelt sich dabei um eine Grundausbildung für Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Fahrpraxis mit Maschinen (Beispiel Traktoren) Sicherheitsschuhe obligatorisch

Kursinhalte:

- Theorieunterricht
- Intensive Fahrschulung in Kleingruppen auf Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstaplern
- Fahrschule und Theorie im Wechsel
- Theoretische und praktische Fahrprüfung

Kurskosten:

Mitglieder: CHF 850.– (Nichtmitglieder: CHF 980.–). Änderungen vorbehalten; Pausen/ Mittagessen sind im Preis inbegriffen

Kursort:

Strickhof Eschikon, Postfach 8315 Lindau ZH

Auf Anfrage werden 7 Stunden an die obligatorische Chauffeuren-Weiterbildung gemäss CZV (Chauffeur-Zulassungsverordnung) angerechnet (plus CHF 50.–).

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen: www.fahrkurse.ch

# Anmeldung Staplerkurs

 Kursort:
 Kursdatum:

 Name:
 Vorname:

 Strasse:
 Nr.:

 PLZ/Ort:
 Telefon:
 Natel:

 E-Mail:
 SVLT-Mitgliedsnr:
 Geburtsdatum:

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des rumerausweises (reid 5 auf dem rAx).

Datum: Unterschrift:

☐ Ich will eine CZV-Bescheinigung.

Einsenden oder faxen an SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch



# Fahrkurs G40

### **Kursorte und Kursdaten 2013**

Änderungen vorbehalten

Anderungen vo	orbenaiten		
Aarberg BE		Landquart GR	
11.04+16.04	08.08 + 13.08	14.03 + 19.03	08.08 + 13.08
16.05 + 21.05	15.08 + 20.08	04.04 + 09.04	22.08 + 27.08
06.06 + 11.06	05.09 + 10.09	16.05 + 21.05	19.09 + 24.09
11.07 + 16.07		13.06 + 18.06	17.10 + 22.10
Balgach SG		18.07 + 23.07	
11.04+16.04	29.08 + 03.09	Langnau i. E. BE	
08.05 + 14.05	24.10 + 29.10	07.03 + 12.03	13.06 + 18.06
Bazenheid SG		25.04 + 30.04	11.07 + 16.07
04.04 + 09.04	25.07 + 30.07	23.05 + 28.05	29.08+03.09
23.05 + 28.05	08.08 + 13.08	Les Hauts-Gene	
27.06 + 02.07	07.11 + 12.11	11.04 + 16.04	17.10 + 22.10
04.07 + 09.07		13.06 + 18.06	07.11 + 12.11
Biberbrugg SZ		15.08 + 20.08	
30.04+06.05	23.08 + 30.08	Lindau ZH	
07.06 + 11.06	17.10 + 22.10	28.03 + 02.04	26.09 + 01.10
25.07 + 30.07	07.11 + 12.11	30.05 + 04.06	31.10+05.11
Brunegg AG		31.07 + 06.08	
07.03 + 12.03	04.07 + 09.07	Lyss BE	
04.04 + 09.04	05.09 + 10.09	03.10 + 08.10	07.11 + 12.11
02.05 + 07.05	03.10 + 08.10	24.10 + 29.10	
Bülach ZH		Lyssach BE	
08.05 + 14.05	15.08 + 20.08	13.03 + 19.03	18.09 + 24.09
11.07 + 16.07	10.10 + 15.10	10.04 + 16.04	09.10 + 15.10
Bulle FR		08.05 + 14.05	30.10 + 05.11
20.03 + 27.03	11.07 + 16.07	12.06 + 18.06	
04.04 + 09.04	22.08 + 27.08	Marthalen ZH	
25.04+30.04	26.09 + 01.10	02.05 + 07.05	18.07 + 23.07
16.05 + 21.05	02.10 + 09.10	13.06 + 18.06	08.08 + 13.08
13.06 + 18.06	31.10+05.11	Mettmenstetter	
27.06+02.07		04.06 + 12.06	02.10 + 10.10
Corcelles-près-F		06.08 + 14.08	07.11 + 12.11
27.02+06.03	21.08 + 28.08	Moudon VD	
03.04 + 10.04	20.11 + 27.11	24.04+01.05	15.08 + 20.08
29.05+05.06		02.05 + 07.05	11.09 + 18.09
Courtételle JU	20.06 25.06	Niederurnen GL	
21.03 + 25.03	20.06 + 25.06	21.03 + 26.03	22.08 + 27.08
18.04 + 23.04 23.05 + 28.05	29.08+03.09 19.09+24.09	02.05+07.05	17.10 + 22.10
	19.09 + 24.09	27.06+02.07	
<b>Düdingen FR</b> 18.04+23.04	12.09+17.09	Nyon VD	21 11 26 11
20.06+25.06	17.10 + 22.10	21.02 + 26.02	21.11+26.11
22.08+27.08	17.10 122.10	Oensingen	
Engadin GB		28.02+05.03	19.09 + 24.09
15.08 + 20.08		11.04 + 16.04	03.10+08.10
Frauenfeld TG		06.06 + 11.06 22.08 + 27.08	24.10+29.10
14.03 + 19.03	15.08 + 20.08		
11.04 + 16.04	12.09 + 17.09	Saanen BE	05.09 + 10.09
08.05 + 14.05	24.10+29.10	15.08 + 20.08	03.09 + 10.09
06.06 + 11.06	07.11+12.11	Salez SG	04.07.00.07
11.07 + 16.07		21.03 + 26.03 18.04 + 23.04	04.07 + 09.07 05.09 + 10.09
Gossau ZH		30.05+04.06	31.10+05.11
11.07 + 16.07	12.09 + 18.09	Schöftland AG	31.10 +03.11
07.08 + 13.08	03.10 + 09.10	04.07 + 09.07	17.10+22.10
Hohenrain LU			
20.03 + 26.03	24.07 + 30.07	Schwarzenburg 25.04+30.04	31.07+06.08
17.04 + 23.04	23.10 + 29.10	30.05 + 04.06	12.09 + 17.09
22.05 + 28.05		25.07 + 30.07	10.10+15.10
Ilanz GR			10.10+15.10
29.05+04.06		<b>Schwyz</b> 27.03+02.04	17.07 + 23.07
Interlaken BE		15.05+21.05	11.09 + 17.09
02.05 + 07.05	08.08 + 13.08	Sion VS	11.05 + 17.05
18.07 + 23.07	03.10 + 08.10	05.09 + 10.09	
Kägiswil OW			
16.05 + 21.05	10.10 + 15.10	Sissach BL 28.03+02.04	25.07 + 30.07
29.08+03.09		18.04 + 23.04	24.10+29.10
Konolfingen BE		06.06 + 11.06	Z-1.10 T Z J.10
07.03 + 13.03	22.08+28.08	Sitterdorf TG	
18.04 + 23.04	12.09 + 18.09	21.03+26.03	22.08 + 27.08
06.06 + 12.06	17.10 + 23.10	04.04 + 09.04	05.09 + 10.09
11.07 + 17.07		25.04+30.04	19.09+24.09
La Sarraz VD		16.05 + 21.05	10.10 + 15.10
07.03 + 12.03	29.08 + 03.09	20.06+25.06	31.10+05.11
18.04 + 23.04	12.09 + 17.09	25.07 + 30.07	
30.05 + 04.06	30.10+06.11		
111/16 176 116			

19.06 + 26.06

<b>Sursee LU</b> 06.03 + 12.03	08.08+13.08	<b>Tuggen SZ</b> 02.05 + 07.05	18.07 + 23.07
03.04+09.04	29.08+03.09	05.06 + 14.06	11.09 + 19.09
01.05+07.05 06.06+11.06	04.09 + 10.09 03.10 + 08.10	<b>Visp VS</b> 31.07+06.08	
10.07 + 16.07		Willisau LU	
<b>Thusis GR</b> 20.06 + 25.06	19.09 + 24.09	14.03 + 19.03 08.05 + 14.05	26.09+01.10
<b>Tramelan BE</b> 30.05 + 04.06	24.10+29.10	<b>Zweisimmen BE</b> 30.05 + 04.06	05.09+10.09
		<b>Zwingen BL</b> 27.06+02.07	26.09+01.10

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden.

Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

#### Teilnahmebedingungen

- Führerausweis Kategorie G
- Traktor mit Fahrerschutz (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40 km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger (Garantiegewicht Anhänger mindestens 3500 kg). Die Versicherung der Fahrzeuge ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung

Angemeldete Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung.

Diese Kursbestätigung ist eine auf einen Monat befristete Ausnahmebewilligung und berechtigt zum Lenken des Traktors mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

#### Kurskosten

Mitglieder CHF 570.– (Nichtmitglieder CHF 620.–), abzüglich CHF 100.– vom Fonds für Verkehrssicherheit.

Bei Abmeldung 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben.

Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen.

Informationen und Auskunft:

www.fahrkurse.ch www.g40.ch





Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch



# CZV – Kursangebote

ARV1/DFS

sie seit dem 1.1.2011 Gültigkeit hat.

# Obligatorische Weiterbildung für LKW-Fahrer



Fr., 1.2.2013
Wülflingen ZH

Riniken AG

Fr., 22.2.2013

Mo., 14.1.2013

Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «digitalen Fahrtenschreiber» gemäss der Arbeits- und Ruhezeitverordnung, wie

Landquart GR Di., 5.2.2013

1 Tag, Fr. 285.- (Nichtmitglieder 310.-)

Zollikofen BE Mo., 21.1.2013 Moudon VD

Di., 19.2.2013 (nur in Französisch)

Wer über einen Führerausweis Kategorie C oder C1 (Motorwagen über 3,5 t) verfügt, ist nach Chauffeuren-Zulassungsverordnung CZV verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden (5 Tage) obligatorische Weiterbildung nachzuweisen.

Nur so bleibt die Berechtigung erhalten, über das Jahr 2014 hinaus gewerbliche Transporte mit Fahrzeugen dieser Kategorien durchzuführen. Für die Kategorien D und D1 (schwere Motorwagen zum Personentransport) endet diese Frist bereits 2013.

Die Kurse, die der SVLT im Rahmen des Obligatoriums gemäss CZV durchführt, finden an ausgewählten Standorten statt und werden in Gruppen zu maximal 16 Teilnehmenden durchgeführt. Wer an einem Kurs teilnimmt, erhält für jeden besuchten Kurstag eine Bestätigung. Pro Kurstag werden 7 Stunden an die obligatorische Weiterbildung angerechnet.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen: www.fahrkurse.ch

Kursanmeldung CZV	
Kurs □ ARV □ Ladungssich ankreuzen: □ Unfall, Brand □ Mod	
Kursort:	Kursdatum:
Name:	Vorname:
Strasse:	Nr.:
PLZ:	Ort:
Telefon:	Natel:
E-Mail:	
SVLT-Mitgliedsnr.:	Geburtsdatum:
☐ Ich will von den Tarifen für Mitgliede Mitglied.	r profitieren und werde
Nummer des Führerausweises (Feld 5 a	uf dem FAK):
Ich habe von den Teilnahmebedingung	en Kenntnis genommen.
Datum:	Unterschrift:

Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch,

www.fahrkurse.ch



# Ladungssicherung

1 Tag, Fr. 295.- (Nichtmitglieder 320.-)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte Beladen und das fachgerechte Sichern ausgewählter Güter.

Riniken AG Hohenrain LU Landquart GR Fr., 1.3.2013 Do., 21.2.2013 Mi., 6.2.2013 Wülflingen ZH Zollikofen BE Moudon VD Mi., 20.3.2013 Mi., 27.3.2013 Mi., 13.2.2013 Mo., 18.2.2013 Flawil SG (nur in Französisch) Do., 7.3.2013



# Erste Hilfe

### 1 Tag, Fr. 295.- (Nichtmitglieder 320.-)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort. Sie vertiefen die Fähigkeit, die lebensrettenden Sofortmassnahmen rasch und zweckmässig anzuwenden. Sie lernen die Funktionen und den Einsatz des Wiederbelebungsgerätes «Automatisierter Externer Defibrillator» kennen.

Riniken AG	Flawil SG	Landquart GR
Fr., 15.3.2013	Fr., 8.2.2013	Fr., 25.1.2013
		Fr., 22.3.2013
Wülflingen ZH	Hohenrain LU	
Do., 14.2.2013	Di., 26.2.2013	Moudon VD
		Di., 29.1.2013
	Zollikofen BE	Do., 19.3.2013
	Mi., 6.3.2013	(nur in Französisch)



### Hinweise und Teilnahmebedingungen

- Die Kurseinladung und die Rechnung werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn zugestellt.
- Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK). Formulare für den Umtausch des alten, blauen Ausweises sind bei den kantonalen Strassenverkehrsämtern erhältlich.
- Allfällige Kursannullierung, zum Beispiel mangels Anmeldungen, wird den betroffenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spätestens 10 Tage vor dem Kurs bekannt gegeben.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.- erhoben. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.
- · Im Kursgeld ist neu die Verpflegung inbegriffen.

# Unfall/Brand

# 1 Tag, Fr. 385.- (Nichtmitglieder 410.-)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das korrekte, sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr. Der Berufsfahrer als Vorbild! Richtiges Verhalten im Strassentunnel! Korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeughränden

ramzeugbranden:		
Riniken AG	Flawil SG	Zollikofen BE
Do., 28.2.2013	Mo., 18.2.2013	Di., 12.3.2013
Mi., 13.3.2013	Mo., 4.3.2013	
		Landquart GR
Wülflingen ZH	Hohenrain LU	Di., 26.3.2013
Di., 19.2.2013	Mi., 20.2.2013	
Di., 5.3.2013	Do., 14.3.2013	
Do., 28.3.2013		
	Moudon VD	
	Do., 21.3.2013	
	Fr., 22.3.2013	
	(nur in Französisch)	



# Moderne Fahrzeugtechnik

# 1 Tag, Fr. 330.- (Nichtmitglieder 355.-)

Wer ein Fahrzeug sicher führen, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten und Fehlfunktionen vermeiden will, muss die technischen Merkmale und die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung kennen, ebenso die verschiedenen, je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen.

Do., 24.1.2013	Mo., 4.2.2013	Mo., 18.3.2013
<b>Ohringen ZH</b> Mo., 28.1.2013	Pratteln BL Mo., 11.2.2013	<b>St. Gallen</b> Mo., 25.3.2013
		Schaffhausen

Mo., 11.3.2013

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung. Änderungen vorbehalten.

# Modul «Nährstoffe und Verwendung von Düngern» publiziert

Die Bundesämter für Umwelt (BAFU) und für Landwirtschaft (BLW) haben auf Ende 2012 das Modul «Nährstoffe und Verwendung von Düngern» der Vollzugshilfe «Umweltschutz in der Landwirtschaft» veröffentlicht.

Das Modul konkretisiert die Rechtsgrundlagen unter anderem in den Bereichen Nährstoffgrenzwerte, Düngung mit Hofdüngern und Vergärungsprodukten, Verwendung von stickstoffhaltigen Düngern im Winter, Verminderung von Ammoniakverlusten, Nutztierhaltung im Freien und Mistzwischenlager. Die Vollzugshilfe enthält zudem eine Checkliste für Kontrollen.

Zur Erarbeitung der Vollzugshilfe «Umweltschutz in der Landwirtschaft» wurden die bestehenden Vollzugshilfen des Bundes nach dem geltenden Umweltrecht überprüft und gestützt auf die Vollzugserfahrungen gemeinsam mit den Kantonen angepasst und ergänzt. Die Vollzugshilfe besteht aus fünf Modulen. Im Januar

2011 wurde das Modul «Baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft» publiziert, mit ergänzendem Änderungsnachweis im Mai 2012. Nach dem heute publizierten Modul «Nährstoffe und Verwendung von Düngern» werden die Module zu Pflanzenschutzmitteln, Bodenschutz und Biogasanlagen folgen. Jedes Modul wird in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern von BAFU, BLW, der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) und der Konferenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz (KOLAS) sowie mit weiteren Beteiligten aus Vollzugsbehörden, Forschung, Beratung und Fachverbänden erarbeitet. Die Module werden den kantonalen Vollzugsstellen sowie weiteren Interessierten jeweils vor der Publikation zur Konsultation unterbreitet.

Die Vollzugshilfe «Nährstoffe und Verwendung von Düngern in der Landwirtschaft» wird nur elektronisch veröffentlicht (Download: www.umwelt-schweiz. ch/uv-1225-d). pd.



#### Schweizer Landtechnik

75. Jahrgang

#### Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Willi von Atzigen, Direktor

#### Redaktion

Ueli Zweifel: red@agrartechnik.ch Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Tel. 056 462 32 50

### Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken

Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01 Internet: www.agrartechnik.ch

#### Inserate/Anzeigen

Fachmedien Agrar, Dammweg 9, Postfach, CH-3001 Bern Tel. 031 330 95 01 Fax 031 330 95 30 E-Mail: landtechnik@agripub.ch

#### Anzeigenverkauf

Andreas Schwab, Tel. 031 330 95 10 E-Mail: andreas.schwab@agripub.ch Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41 E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

### Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2012

Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

#### **Druck und Spedition**

Stämpfli Publikationen AG Wölflistrasse 1, 3001 Bern

### Produktionskoordination

Roberto Bruno

# Erscheinungsweise

11-mal jährlich

#### Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 107.– (inkl. MwSt.) SVLT-Mitglieder gratis.

Ausland: auf Anfrage

# Bestellformular/Berufsbekleidung

Kinder-Kombi, 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter Grösse	2 92	3 98	4 104	6 116	8 128	10 140	12 152	14 164
	CHF	38	38		43			48	
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Anzahl								
Latzhose, rot, CHF 58	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
75% Baumwolle, 25% Polyester	Anzahl								
T-Shirt, grau meliert, CHF 18	Grösse	9	5	N	Λ			X	(L
100% Baumwolle	Anzahl								

Unsere Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name Vorname

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 462 32 01

Adresse

PLZ/Ort

Nr. 2/2013 erscheint am 14. Februar 2013 Anzeigenschluss 25. Januar 2013

### Ausgabe 2/2013

#### Markt

Mistzetter: Übersicht und Systemtechnik

#### Sicherheit

Aspekte der Prävention und Gesundheit an der EuroTier

#### Management

IT-Systeme für Farmmanagement

#### **Plattform**

EuroTier: grosse Vielfalt bei Klauenständen